

DGB – Kreisverband Coesfeld lädt ein

DGB Ortsverbände: Coesfeld, Dülmen, Lüdinghausen



TTIP, CETA, TiSA: Schutzrechte verteidigen - gegen den Ausverkauf unserer Republik!

- Drei internationale Abkommen sollen die wirtschaftlichen Konditionen in Europa verbessern und den globalen Handel vereinfachen: TTIP, CETA und TiSA.
- Einer der kritischsten Punkte in diesen Verträgen ist für den DGB das Investor-state dispute settlement (ISDS-Verfahren), der sogenannte Investitionsschutz. Mit diesem Verfahren, bei dem Investoren gegen Staaten klagen können, wenn sie meinen, dass nationale Gesetze ihre Geschäftstätigkeit beeinträchtigen, birgt die Gefahr, dass das deutsche Rechts- und Sozialsystem unterlaufen wird.
- Im Mittelpunkt der aktuellen Diskussion steht TTIP (Transatlantic Trade and Investment Partnership). Dieser Vertrag zwischen den USA und Europa, birgt die Gefahr, weitreichende Veränderungen festzuschreiben. TTIP führt schon im Titel, was den gesellschaftlichen Protest auslöst: Der Investitionsschutz. Schiedsgerichte könnten gegen die nationale Gesetzgebung entscheiden, nicht mal eine Revision wäre möglich.

Der DGB und seine Gewerkschaften lehnen das ab.

Hierüber wollen wir reden und diskutieren mit:

Gabriele Preuß, MdEP

Donnerstag, 30. Oktober 2014 um 18:00 Uhr

**Gaststätte „Zur Mühle“
Mühlenstraße 88, 59348 Lüdinghausen**

Ziel der Gewerkschaften ist bei allen drei Verträgen, geltende nationale Schutzregeln zu erhalten und sicherzustellen, dass deutsche Mitbestimmungs-, Arbeitnehmer- und Verbraucherrechte nicht durch die Vertragsklauseln eingeschränkt werden. Bei TiSA verfolgen die Gewerkschaften vor allem aufmerksam, welche Regelungen für grenzüberschreitend entsandte ArbeitnehmerInnen festgeschrieben werden.

gez.
Ortwin Bickhove-Swidorski
DGB-Kreisverbandsvorsitzender

gez.
Heinz Starnick, Heinz Dickhoff
DGB-Ortsverbandsvorsitzende

